



### **Gandana** (*Allium ampeloprasum*) oder Ackerlauch

Kräftige ausdauernde Pflanze mit geringer Knollenbildung. Der Geschmack bzw. die Reizwirkung ist beim Ackerlauch milder als bei Zwiebel und Knoblauch. Die Blätter werden roh oder gegart gegessen, die Blüten können roh verzehrt werden.

Direktsaat ab Mitte April bis Ende Mai. Traditionell wird Gandana breitwürfig gesät (ähnlich dicht wie Rasensamen) Sobald die Pflanzen 10 cm hoch sind werden sie mit einer Schere bis zum Boden zurückgeschnitten und zum ersten Mal ausgedünnt. Dieser Vorgang wird ein 2. Mal bei einer Höhe der Pflanzen von ca. 15cm wiederholt. Das regt die Pflanze dazu an breitere Blätter zu bilden. Ziel ist eine Pflanzdichte von ca. 1cm zwischen den einzelnen Pflanzen zu erreichen.

Gandana kann laufend geerntet werden und wächst immer wieder nach.



### **Okra** (*Abelmoschus esculentus*)

Keimtemperatur: >22°C

Obwohl in der Literatur eine Voranzucht empfohlen wird haben wir (in Traiskirchen) bisher die besseren Erfolge mit einer Direktsaat ab Ende Mai erzielt

Pflanzabstand: 50cm in der Reihe

Okra zählt zu den ältesten Gemüsepflanzen der Menschheit und stammt aus dem Hochland Äthiopiens. Die Okrafrüchte sind länglich, deutlich gefurcht und behaart. Die Pflanze wächst aufrecht mit großen Blättern und schönen gelben Blüten. Die Schoten werden in jungem unreifen Zustand geerntet. Sie können roh verzehrt werden oder für Suppen und Eintöpfe verwendet werden. Man kann die Pflanze hell bei 13°C- 23°C überwintern.



### **Melonengurke** (*Cucumis melo*)

auch unter den Namen Armenische Gurke, Gurkenmelonen oder Schlangemelone bekannt.

Eine Spezialität aus dem Mittelmeerraum mit bis zu 50cm langen Früchten. Die Farbe variiert von hell- bis dunkelgrün. Früchte haben in jungen Zustand einen sehr feinen Gurkengeschmack.

Vorkultur Mitte April bis Ende Mai.

Pflanzung ab Mitte Mai ins Freiland (bevorzugt Temperaturen von 22°- 28°)

Bevorzugt humosen Nährstoffreichen Boden

Pflanzabstand: 80cm in der Reihe

In Weinbaugebieten kann die Gurkenmelone an warmen Standorten im Freiland kultiviert werden, ansonsten empfiehlt sich der geschützte Anbau. Das kann auch ein kleiner Folientunnel sein. Die Pflanzen freuen sich auch über eine Mulchfolie, Das erzeugt zusätzliche Wärme.